

## **Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Kalbsrieth**

vom 22.05.2014 (Tag der Ausfertigung)

Aufgrund der §§ 2, 18, 19, 21 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014, in Verbindung mit §§ 1 und 2 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung und Bekanntmachung vom 19. September 2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2013 hat der Gemeinderat Kalbsrieth in seiner Sitzung am 29.04.2014 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Grundsatz**

Die Gemeinde erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes  
und
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

### **§ 2 Hebesätze**

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden ab 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	295 v. H.
2. Grundsteuer B	für Grundstücke	402 v. H.
3. Gewerbesteuer		383 v. H.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Die am 18.04.2011 beschlossenen Hebesätze mit Beschluss-Nr.: 0050-04/2011 treten außer Kraft.

Gemeinde Kalbsrieth, 22.05.2014

Ludwig  
Bürgermeister

(Siegel)

Eingangsbestätigung der Kommunalaufsicht vom: 15.05.2014  
Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Artern und der Gemeinden Borxleben, Gehofen, Heygendorf, Ichstedt, Kalbsrieth, Mönchpiffel-Nikolausrieth, Nausitz, Reinsdorf, Ringleben und Voigtstedt vom 06.06.2014 (Ausgabe-Nr. 10/2014)